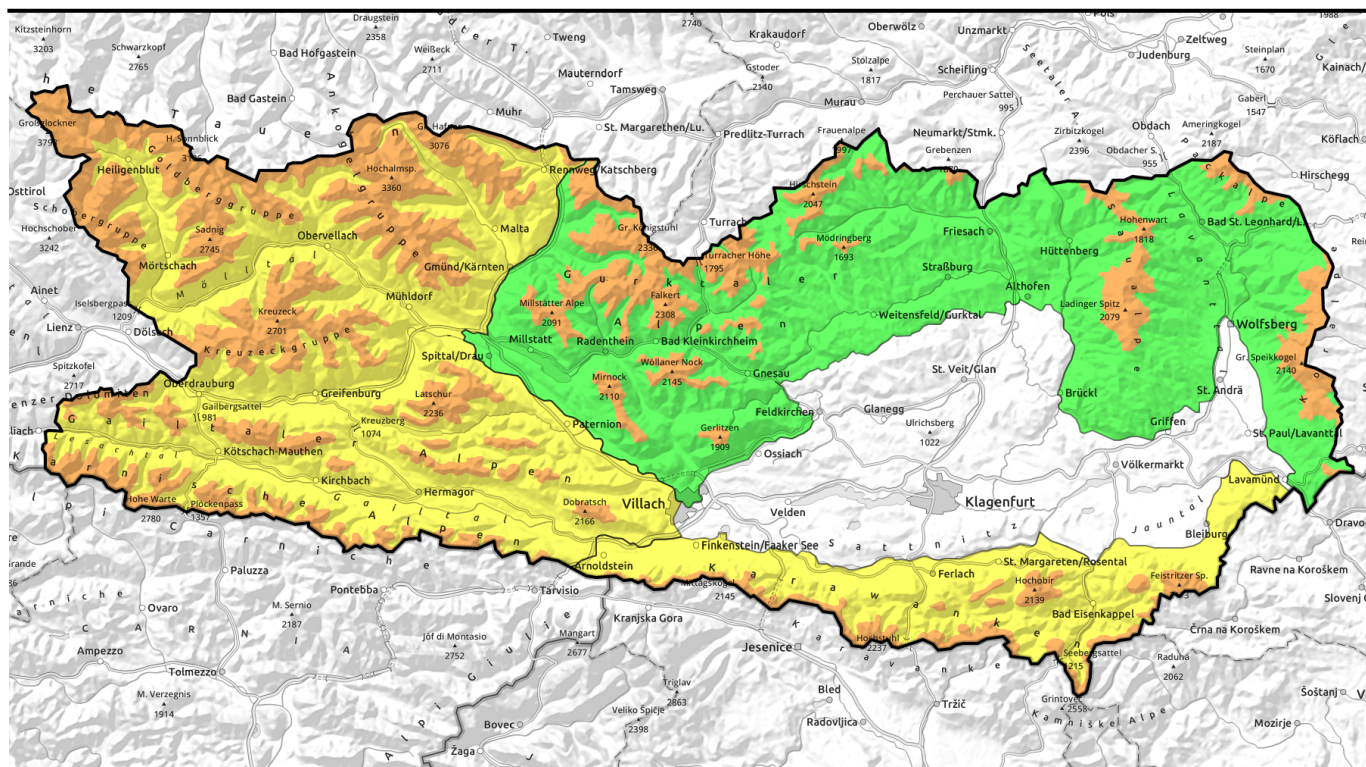















06.12.2021



Frischer Triebsschnee und schwache Altschneedecke

	Waldgrenze	Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe				
	Baumgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

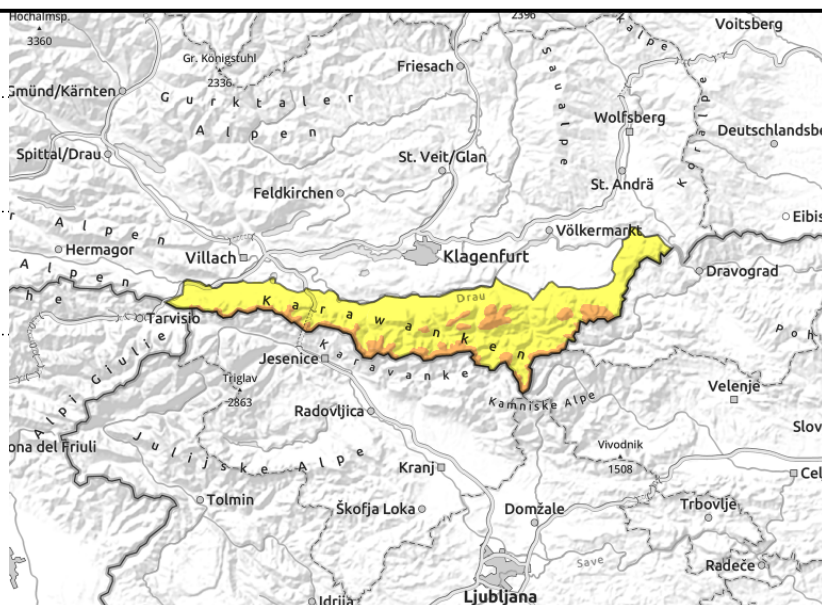


06.12.2021**Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte**

Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**Frischer Trieb Schnee auf schwachem Altschnee**

Mit dem Neuschneezuwachs der gegen Niederschlagsende und danach vom auflebenden Wind begleitet wurde, sind oberhalb der Waldgrenze wieder frische, störanfällige Trieb Schneeablagerungen entstanden. Die übereinander liegenden Trieb Schneepakete, welche teils mit lockeren Schichten getrennt sind, liegen auf einer schwachen Altschneedecke. Sie können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und mittelgroße Lawinen auslösen. In windberuhigten Lagen ist teils auch verführerisch lockerer Schnee zu finden. Eine defensive Routenwahl wird empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Der Sonntag hat rund 40 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Trieb Schneeansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt mit kräftigem Wind für einen sehr sonnigen Tag. Die Temperaturen erreichen in 2500 m um -18 Grad. Der Dienstag wird wiederum recht sonnig und windig, jedoch sorgen hohe Wolken für diffuse Sicht.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Trieb Schnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

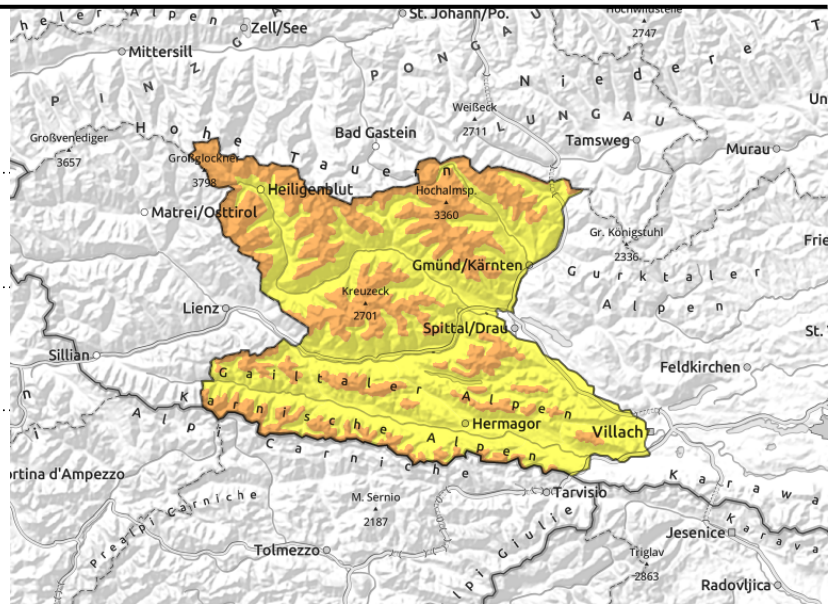
Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

06.12.2021

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe



Waldgrenze



Frischer Trieb Schnee auf schwachem Altschnee

Mit dem Neuschneezuwachs der gegen Niederschlagsende und danach vom auflebenden Wind begleitet wurde, sind oberhalb der Waldgrenze wieder frische, störanfällige Trieb Schneeablagerungen entstanden. Die übereinander liegenden Trieb Schneepakete, welche teils mit lockeren Schichten getrennt sind, liegen auf einer schwachen Altschneedecke. Sie können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und mittelgroße Lawinen auslösen. In windberuhigten Lagen ist teils auch verführerisch lockerer Schnee zu finden. Eine defensive Routenwahl wird empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Am Sonntag sind in der Region rund 20 cm bis 30 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Trieb Schneeansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt mit kräftigem Wind für einen sehr sonnigen Tag. An der Nordseite des Alpenhauptkammes bleiben die Wolken länger dicht. Die Temperaturen erreichen in 3000 m um -18 Grad. Der Dienstag wird wiederum recht sonnig und windig, jedoch sorgen hohe Wolken für diffuse Sicht. In den Hohen Tauern kann es aus den mittelhohen Wolken auch etwas Schneefall geben.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

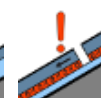
Lawinenprobleme



Neuschnee



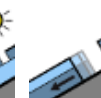
Trieb Schnee



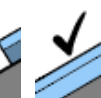
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

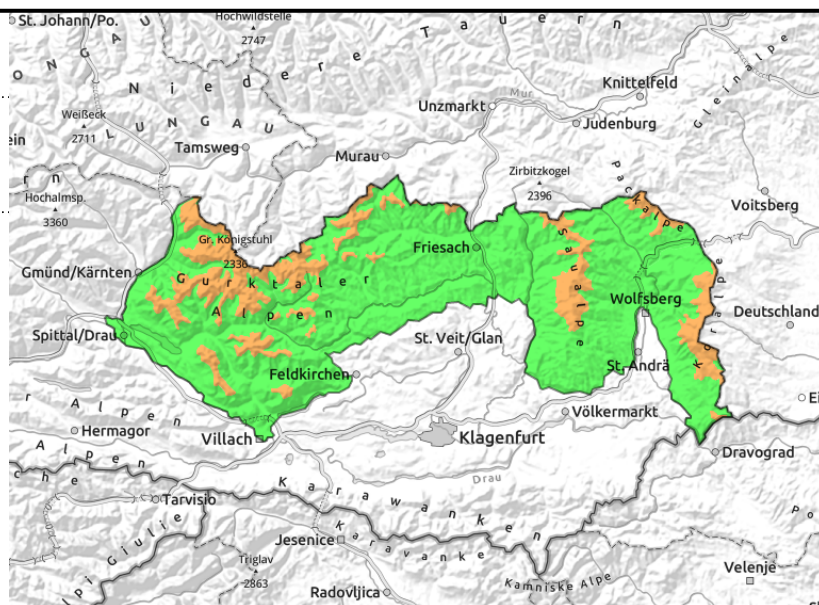
sehr groß

Exposition



06.12.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

auf ungünstiger Unterlage

**In den Hochlagen Tribschneeproblem!**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit erheblich beurteilt. Frische Tribschneeansammlungen, die untereinander und zur Altschneedecke eine schwache Bindung aufweisen, können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und zu mittleren Lawinen führen.

Schneedeckenaufbau

Der Sonntag hat rund 20 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschneezuwachs gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Tribschneeansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt für einen raschen Abzug der Wolken und für einen sehr sonnigen Tag. In exponierten Lagen ist es sehr windig. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -8 und -4 Grad und in 2000 m um -10 Grad. Am Dienstag beginnt es nach einem sehr sonnigen Vormittag von Westen her einzutrüben. Schneeflocken sind kaum dabei. Es bleibt windig.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition